

Angriff gegen Ball-Raum-Verteidigung

0. Ziele des Referats

Durch das Referat soll der Trainer...:

- Prinzipien und Voraussetzungen für den Angriff gegen Ball-Raum-Verteidigung erläutern können.
- methodische Hinweise zur Einführung einer Ball-Raum-Verteidigung kennen lernen.

1. Prinzipien und Voraussetzungen

Es lassen sich folgende wichtige *Prinzipien* des Angreiferverhaltens gegen BRV festhalten:

- Schnellangriff ist die beste Waffe
- Nahtstellen besetzen
- Schnelles Passen und Weitwürfe
- Starten in den Raum, Schneiden zum Korb
- Überlagern und Dreiecke/Vierecke bilden
- Ausspielen der Überzahl
- Überlagern mit Wurfschirmbildung
- V-Bildung (2-1-Situationen schaffen)
- Penetration
- Reboundsituationen schaffen
- Direkter Block

Wichtige *Voraussetzungen* für das Bewältigen dieser Aufgaben sind u.a. das Beherrschen....

- von Weit- und Mitteldistanzwürfen (aus dem Stand und Dribbling)
- verschiedener Passarten (Überkopfpass, Sprungpass)
- des Penetrationdribblings auf allen Positionen (penetrate and pitch)
- des Spiels 1-1 mit und ohne Ball
- des Spieles 2-1 als Basiselement des Überzahlspiels
- individualtaktischer Verhaltensmuster bei der Kooperation von Werfer und Passgeber in Überlagerungssituationen

2. Methodik

Es gibt im Wesentlichen fünf Methodenrichtungen zum Erlernen des Angreiferverhaltens gegen BRV:

- freies Spiel
- Drillmethode
- Systemmethode
- Spielreihenmethode
- Ganz-Teil-Ganz-Methode

Freies Spiel

Diese Methode verfolgt das Prinzip „Versuch und Irrtum“. Der Fortschritt wird durch eigenes Experimentieren zu einem sehr langen und fehlerreichen Prozess.

Drillmethode

Der geplante Angriffszug wird in Einzelteile zerlegt, die ohne und mit Verteidiger bis hin zum Wurftraining von den im System vorgegebenen Positionen aus durchgeführt werden und Lauf-, Pass- und Wurfgewohnheiten aneignen. In der Reinform ohne Verteidiger und ohne Alternativen erstarrt sie leicht in der Vorschrift von Pass und Laufwegen.

Systemmethode

Lauf- und Passwege werden zuerst im 5-0 mit ihren Ausstiegen geübt und anschließend im Trainingsspiel 5-5 mit Unterbrechen-Korrigieren geschult. Hier wird schnell eine zeitlich-räumliche Ordnung erreicht, aber die zeitige Einbeziehung des Gegners verlängert den Lernprozess. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass die Spieler aufgrund der starren Pass- und Laufmuster nicht situationsgerecht entscheiden können.

Spielreihenmethode

Bei der Spielreihenmethode werden Spielformen mit ansteigender Komplexität benutzt, bei der bestimmte Regeln das Verhalten steuern können. Diese Methode verlangt bis zur situativen Spielreife zwar weniger Zeit, bedarf aber der ständigen Betreuung durch den Trainer. Hinsichtlich der Kreativitätsentwicklung ist sie die vielleicht fruchtbarste.

Ganz-Teil-Ganz-Methode

Das Gesamtsystem eines Angriffssystems gegen BRV wird zunächst ganzheitlich erarbeitet. Entstehende Problemsituationen werden aufgegriffen und in Drills/Spielformen geschult. Ein Erprobung des Gesamtsystems schließt sich an.

In der Praxis findet selten eine Methode in Reinform Anwendung, sondern stets eine Kombination mehrerer Methoden statt.

In der Literatur werden von einigen Autoren auch Formen 5-6 und 5-7 empfohlen. Es sei darauf verwiesen, dass die Trainer vieler Spitzenmannschaften beim Training des Angriffs gegen Zonenverteidigung gegen 7 oder mehr Verteidiger spielen lassen.

Im Jugendbereich hat es sich als sinnvoll herausgestellt, mit einem Angriffskontinuum zu spielen, das sowohl gegen MMV als auch gegen BRV gespielt werden kann. Darüber hinaus kann die Effektivität eines Systems gesteigert werden, wenn man mit Spielern angreift, die als Innenspieler und als Außenspieler fungieren können. Schwer zu verteidigen sind solche Systeme, die dies ausnutzen und teilweise mit drei Innenspielern (ein fester Innenspieler und zwei variable Innenspieler) angreifen. Auch eine Laufentlastung des guten Werfers kann helfen, noch bessere Wurfsituationen zu schaffen.

3. Kontrollfragen

1. Nenne die wichtigsten Prinzipien des Angreiferverhaltens gegen BRV und veranschauliche diese an einem Beispiel.
2. Beschreibe die leistungslimitierenden Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Angreifers.
3. Erläutere die fünf Wege zur Einführung einer BRV jeweils anhand eines Beispiels.
4. Beschreibe einen Kontinuumangriff gegen BRV und erläutere deine Schrittfolge bei der methodischen Einführung.

4. Literatur

HAGEDORN, NIEDLICH, SCHMIDT: Das Basketball Handbuch, Reinbeck bei Hamburg, Juni 1996, rororo-Verlag, ca. 12,50 € (für jeden Trainer ein Muss!).